

Ministergespräche über Schulen und Kompetenzen

Nachtrag zur SYVICOL-Vorstandssitzung

LUXEMBURG
PATRICK WELTER

Ein weiteres Thema der Vorstandssitzung des Städte- und Gemeindebundes SYVICOL am Montag, über die das „Journal“ gestern schon berichtete, waren Gespräche mit Taina Bofferding, als Gleichstellungsministerin, und mit Bildungsminister Claude Meisch die im Rahmen der politischen „Rentrée“ stattfanden.

Welche Rolle spielen die Kommunen noch?

Im Gespräch mit Meisch ging es vor allem um Verantwortlichkeit und Probleme daraus, dass das Lehrpersonal nicht mehr den Gemeinden unterstellt ist, wie SYVICOL-Präsident Emile Eicher erläuterte. Es stelle sich die Frage: „Was ist die zukünftige Rolle der Gemeinden im Schulbereich und welches Mitspracherecht haben wir noch?“ Die Gemeinden müssten sich Gedanken über die zukünftige Ausrichtung im Unterrichtswesen machen. Eine Arbeitsgruppe des SYVICOL soll sich mit diesem Thema befassen.

Kompetenzen in Sicherheitsfragen?

Ein Dauerthema, nämlich die Frage der Kompetenzen für Sicherheitsfragen wurde in einer Arbeitssitzung mit Marc Hansen, Minister für den Öffentlichen Dienst, konkret angesprochen. Bei Fragen der Sicherheit in Schulgebäuden und Kindertagesstätten führt die Zuständigkeitsverteilung zwischen der „Inspection du Travail et des Mines“ (ITM) und dem „Service national de la sécurité dans la Fonction publique“ (SNSFP) regelmäßig zu Diskussionen. Die Gemeinden wollen in dieser Frage endlich



Der SYVICOL-Vorstand hatte am Montag ein volles Programm

Foto: SYVICOL

Klarheit, so Emile Eicher. Die Tendenz geht offenbar in Richtung alleinige Zuständigkeit des „Service national de la sécurité dans la Fonction publique“. „Wir haben dieses The-

ma ausgiebig mit Marc Hansen diskutiert“, erklärte der SYVICOL-Präsident. Der Minister habe eine Prüfung zugesagt und den Willen zu einer Lösung unterstrichen. ●